

GESCHÄFTSJAHR 2022 UND AUSBLICK 2023

Jahres-Pressegespräch am 21.03.2023

Microsoft-Teams-Konferenz



1. Geschäftsergebnisse 2022

1. ALH Gruppe
2. Alte Leipziger Leben
3. Hallesche Kranken
4. Alte Leipziger Sach

2. Spotlights

1. Neue Arbeitswelt, Fachkräftemangel: Versicherungsbranche im Umbruch
2. Alternative Anlagen sind heute ein Muss. Eine Chance für mehr Nachhaltigkeit, wenn die Politik es zulässt.
3. Provisionsberatung verringert Altersarmut
4. Private Krankenvollversicherung ist ein nachhaltiges Erfolgsmodell
5. Elementarschäden: Keine Versicherungspflicht ohne besseren Schutz und strengere Bauvorschriften

3. Diskussionsrunde



Geschäftsergebnisse 2022



ALH Gruppe: Umsatzübersicht

Gesellschaft	2021	2022
Alte Leipziger Leben	2.906	2.970
Hallesche Kranken	1.369	1.429
Alte Leipziger Sach	393	417
Alte Leipziger Pensionskasse	23	23
Alte Leipziger Pensionsfonds	14	30
Summe Versicherungen	4.705	4.870
Alte Leipziger Trust ¹⁾	110	109
Alte Leipziger Bauspar ²⁾	266	257
Summe Finanz-/Kreditinstitute	376	366
Gesamtumsatz der ALH Gruppe	5.081	5.236

¹⁾ Gesamter Brutto-Mittelzufluss zu den Publikumsfonds (ohne Drittfonds und Fondswechsel)

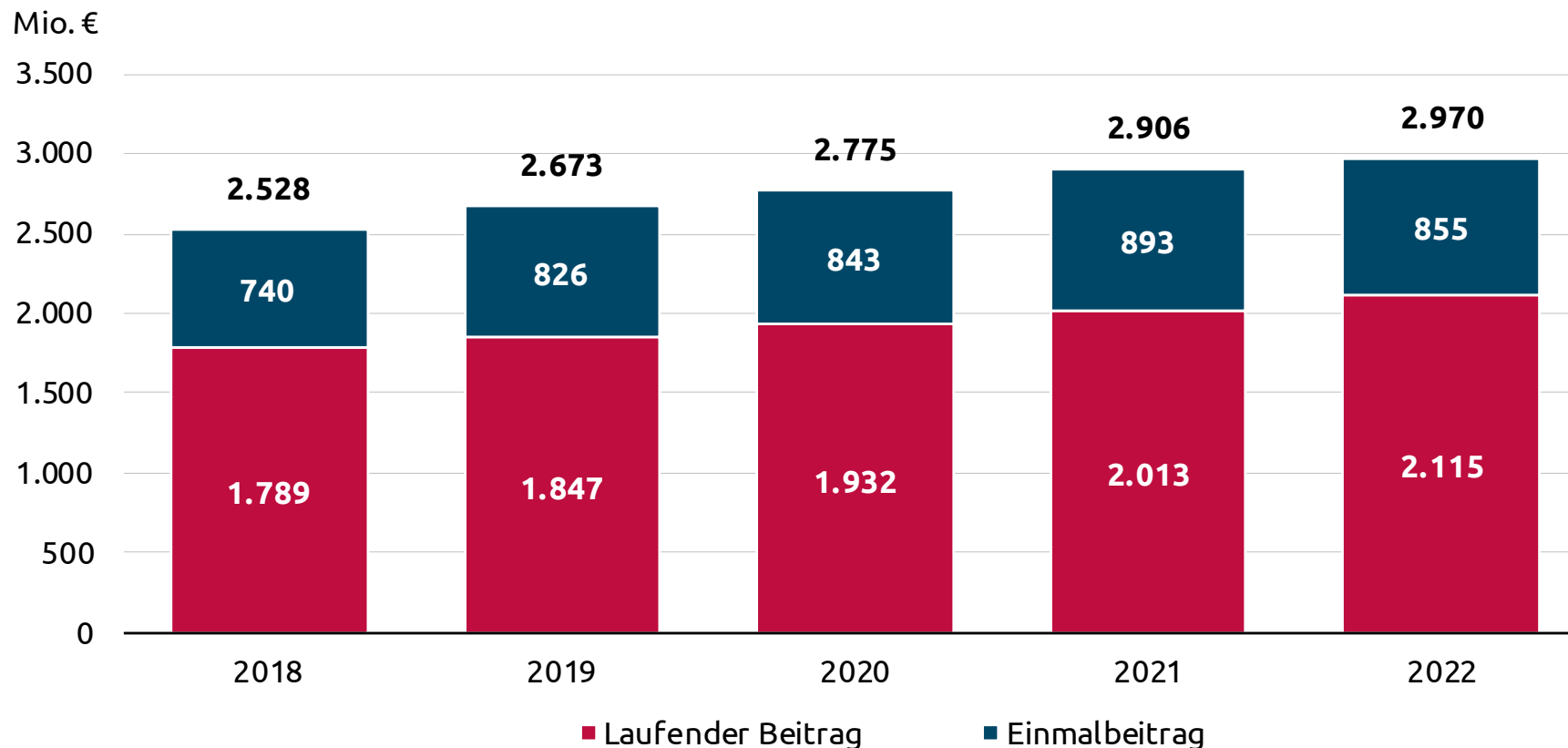
²⁾ Spar- und Tilgungsgeldeingang

* unkonsolidierte Betrachtung Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen

ALH Gruppe hat ihren Gesamtumsatz um 3,1 % gesteigert.



Alte Leipziger Lebensversicherung: Beitragseinnahmen (Gebuchte Bruttobeiträge)



Laufende
Beitrags-
einnahmen
+5,1 %

Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen

AL-Leben wächst im laufenden Beitrag fünfmal stärker als die Branche.



Alte Leipziger Lebensversicherung: Eckdaten Geschäftsergebnisse

Position		2021	2022
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	2.906	2.970
Neugeschäft	Mio. €	1.150	1.065
Abschlusskostenquote¹⁾	%	3,9	4,1
Verwaltungskostenquote²⁾	%	1,6	1,6
Stornoquote³⁾	%	5,9	3,9
Nettoverzinsung⁴⁾	%	3,6	2,0
Rohüberschuss vor Steuern	Mio. €	360	335
Eigenkapital	Mio. €	1.044	1.077

Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen

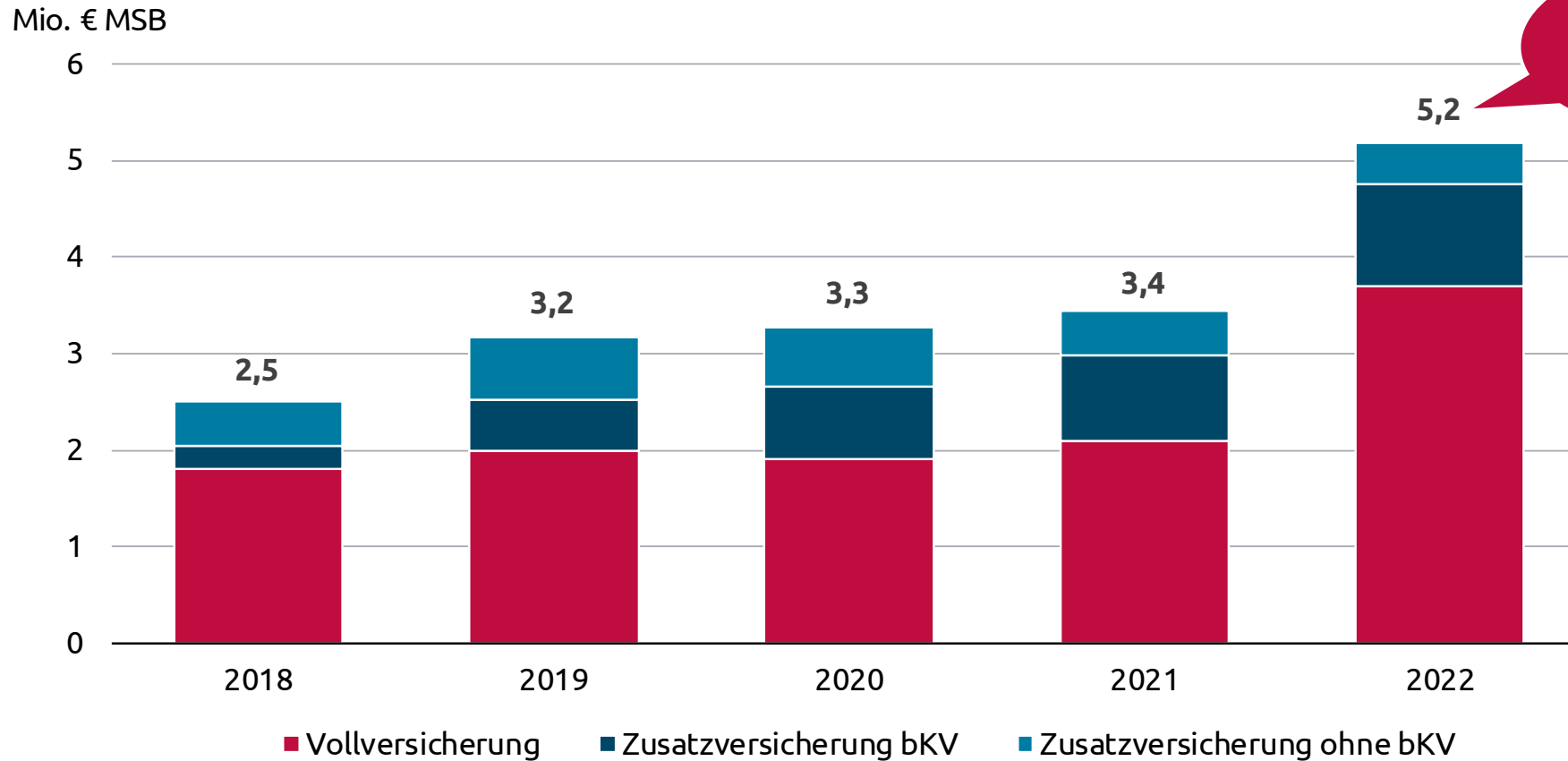
¹⁾ in % der Beitragssumme des Neugeschäfts, ²⁾ in % der gebuchten Bruttobeiträge,

³⁾ Rückkauf und sonstiger vorzeitiger Abgang im Verhältnis zum mittleren Bestandsbeitrag, ⁴⁾ in % der durchschnittlichen Kapitalanlagen

Neugeschäft weiterhin auf hohem Niveau. Gebuchte Bruttobeiträge steigen weiter an.



Hallesche Krankenversicherung: Neugeschäftsbeiträge*



5,2

Neugeschäft
gesamt
+50 %

* Neugeschäftsbeiträge (in Monats-Soll-Beitrag) inkl. gesetzlichen Zuschlags

Vollversicherung wächst um 75 %, betriebliche Krankenversicherung um 21 %.



Hallesche Krankenversicherung: Eckdaten Geschäftsergebnisse

Position		2021	2022
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	1.369	1.429
Neugeschäft (in MSB ¹⁾ , inkl. ges. Zuschlag)	Mio. €	3,4	5,2
Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.	Mio. €	851	934
Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote ²⁾	%	16,7	13,1
Abschlusskostenquote ²⁾	%	8,2	9,4
Verwaltungskostenquote ²⁾	%	2,6	2,6
Nettoverzinsung ³⁾	%	2,8	2,3
Bruttoüberschuss ⁴⁾	Mio. €	233	130
Zuführung e.a. RfB ⁵⁾	Mio. €	209	88
Eigenkapital	Mio. €	415	430

Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen

¹⁾ Monats-Soll-Beiträge; ²⁾ in % der verdienten Bruttobeiträge; ³⁾ in % der durchschnittlichen Kapitalanlagen; ⁴⁾ vor Steuern, vor Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB und vor Zuführung zum Eigenkapital; ⁵⁾ inkl. poolrelevantem Überschuss aus der PPV

Zweitstärkstes Neugeschäftsergebnis in der Firmengeschichte der Hallesche.



Alte Leipziger Sach: Eckdaten Geschäftsergebnisse

Position		2021	2022
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	392,9	417,3
Verdiente Nettobeiträge	Mio. €	303,0	323,9
Wirksamer Schaden netto	Mio. €	194,5	209,9
Schadenquote netto*	%	64,2	64,8
Aufwand f.d. Versicherungsbetrieb netto	Mio. €	98,6	104,7
Betriebskostenquote netto*	%	32,6	32,3
Combined Ratio netto*	%	96,8	97,1
Veränderung Schwankungsrückstellungen	Mio. €	-1,5	5,9
Jahresüberschuss vor Steuern	Mio. €	8,9	-1,7
Eigenkapital	Mio. €	132,1	124,3

* in % der verdienten Nettobeiträge
Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen

Beitragswachstum in den Bereichen

Gewerbe: +10,9 %
Transport: +10,3 %
Privatschutz: +7,0 %

Umsatzplus von 6,2 % erzielt. Inflationsbedingt höhere Schadenaufwendungen als 2021.



Spotlights



Neue Arbeitswelt und Fachkräftemangel: Versicherungsbranche im Umbruch

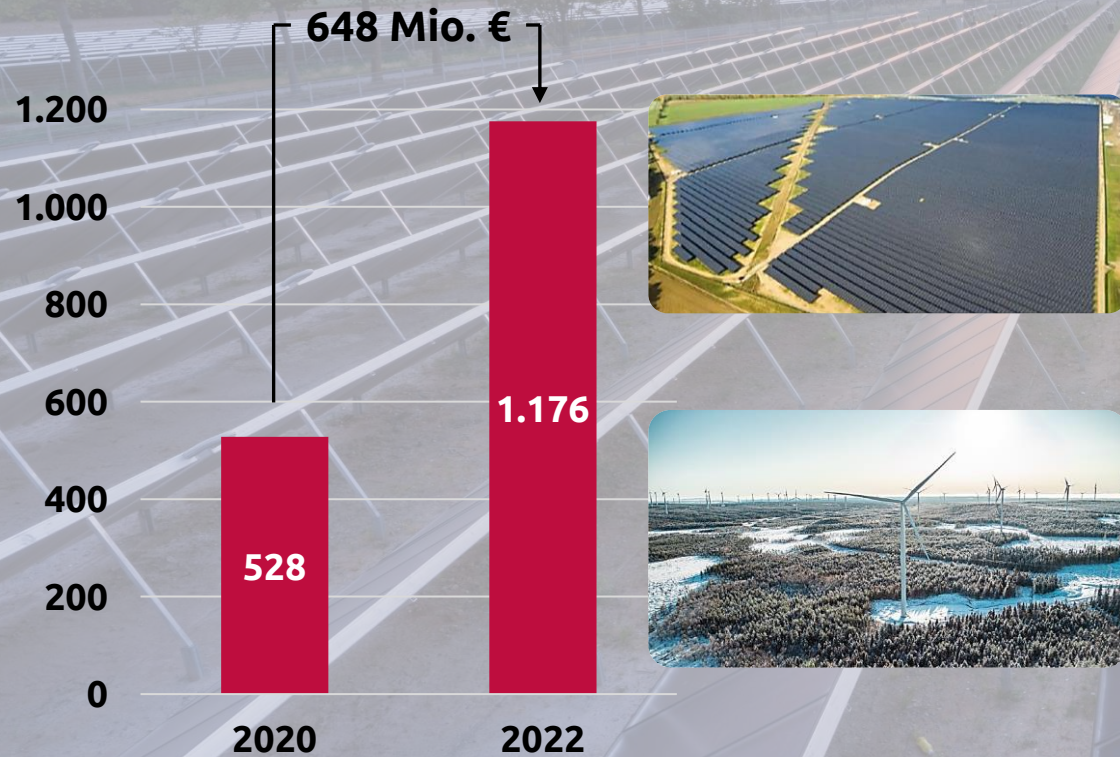
- **Flexible Anwesenheit: Only Office oder FlexWork** – zwischen 20 und 80 Prozent der Arbeitszeit mobiles Arbeiten. FlexWork gibt es auch für Azubis.
- **Arbeitsmarktradius** vergrößert sich, zugleich muss mehr für das **soziale Miteinander** getan werden.
- **Investitionen in Arbeitsflächen:** Umbauten in Oberursel und Neubau in Stuttgart-Degerloch mit modernen Büroflächen und Desk-Sharing.
- **Investitionen in Mitarbeitergewinnung und -bindung:** BalanceWork, Arbeit an Arbeitgeber-Marke, Mitarbeiterbefragung.



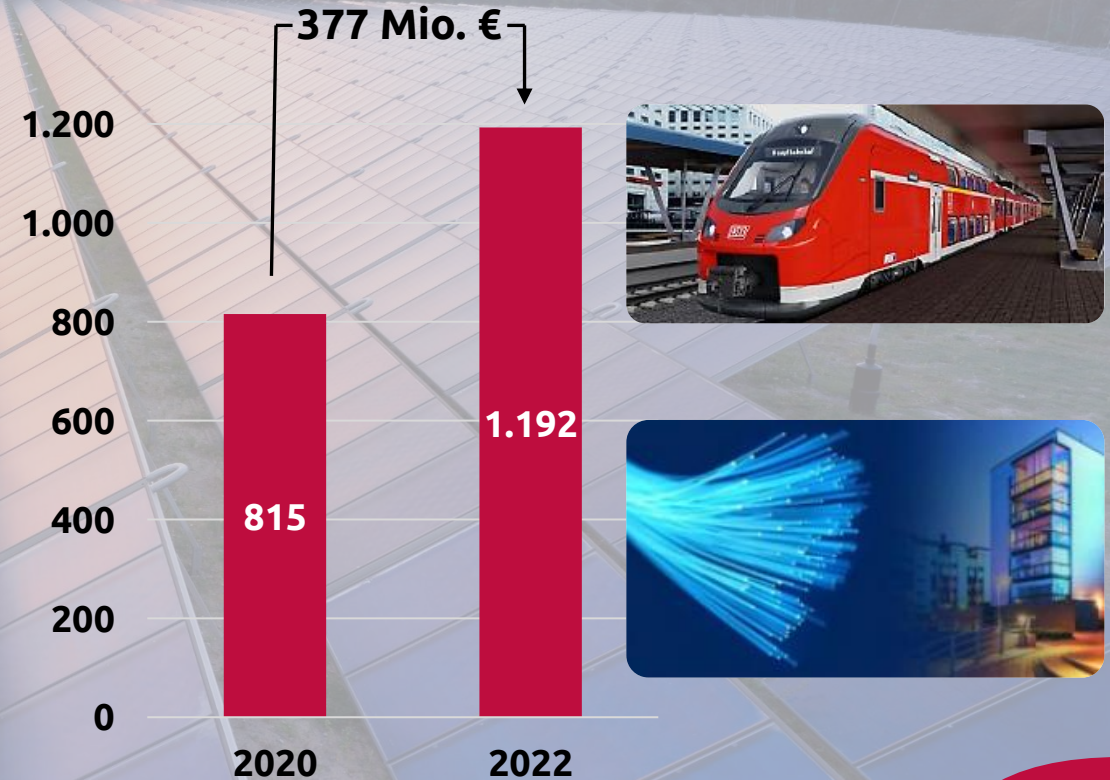
Alternative Anlagen sind heute ein Muss. Eine Chance für mehr Nachhaltigkeit und die ökologische Transformation der Wirtschaft

Beispiel: Infrastruktur-Investitionen der ALH Gruppe

Eigenkapital



Fremdkapital



Alternative Anlagen sind heute ein Muss. Die Politik sollte klare, einfache und sichere regulatorische Rahmenbedingungen schaffen

- **Es braucht Anreize auf Investoren- und Unternehmensseite**, um mehr nachhaltige Investitionen zu schaffen, nicht erheblichen bürokratischen Aufwand, der zudem mit hohen Kosten verbunden ist.
- **Investitionen in Erneuerbare Energien** sollten ohne weitere aufwendige Prüfung als nachhaltig ausgewiesen werden können, sofern im Genehmigungsverfahren bereits eine Umweltverträglichkeitsprüfung stattgefunden hat.
- **Investitionen in ESG-Bonds**, die nach anerkannten Standards begeben sind, sollten ohne weitere Prüfung als nachhaltige Investition gelten.



1

GRV: Umlagesystem nicht zukunftsfähig

- Beitragssatz steigt und /oder Rentenniveau sinkt
- Sicherungsniveau vor Steuern sinkt
- Aktienrente keine Lösung



2

Lebensversicherung: Knackpunkt Kosten

- EIOPA: Altersvorsorgeprodukte in Deutschland deutlich kostengünstiger als im europäischen Vergleich



**Lebensversicherung bleibt essenziell
um Altersversorgung zu sichern**



Provisionsverbot: Nachteile für Kleinanleger

- Beratungslücke
- Honorarberatung senkt Kostenquoten aber nicht die Altersarmut



Lebenslange Rente können nur Lebensversicherer

- Langlebigkeitsrisiko
- Hinterbliebenenabsicherung
- weitere biometrische Risiken

3

4



Die private Krankenvollversicherung der Hallesche ist ein nachhaltiges Erfolgsmodell

Starke Attraktivität

Deutlich mehr Menschen wechseln von der GKV in die PKV als umgekehrt.

PKV ist per se nachhaltig

Leistungen sind vertraglich fixiert. Die Nachhaltigkeitsreserve sorgt für generationengerechte, demografie-resistente Finanzierung, auch in der Pflege.

Relevanter Wettbewerbsfaktor Nachhaltigkeit

Das Wirkungsrating Nachhaltigkeit für den GesundheitsPartner der Hallesche setzt neue Maßstäbe.



Starkes Wachstum

2022: +75 %

Großes Vertrauen der Vermittler

Unser geschäftspolitisches Handeln fördert die Beitragsstabilität.

Kundenzentrierte Services und Prozesse

Die Ausrichtung zum GesundheitsPartner stärkt die Kundenbindung und Weiterempfehlungsbereitschaft.

Hohe Produktqualität

Produktinnovationen fördern Wettbewerb und erhöhen den Mehrwert der PKV und der Hallesche.



Elementarschäden: Keine Versicherungspflicht ohne besseren Schutz und strengere Bauvorschriften

- **AL-Sach Elementarabdeckung in Wohngebäude** von ca. 46 % im Branchenschnitt. Nach **Ahrtal-Flut** Nachfragesteigerung um 500%. Sechs Monate später Nachfragerückgang auf Ursprungsniveau.
- **Neue Wohngebäudeversicherung** der AL-Sach sieht seit 7/2022 Opt-out vor. Folge: Mehr Elementarabdeckung.

Unsere Meinung: Wir sind **gegen die Pflicht**, weil sie Fehlanreize für Hausbesitzer schafft, wenn sie nicht mit einem besseren Schutz der Gebäude vor Naturkatastrophen und strengeren Bauvorschriften in gefährdeten Gebieten verbunden ist.

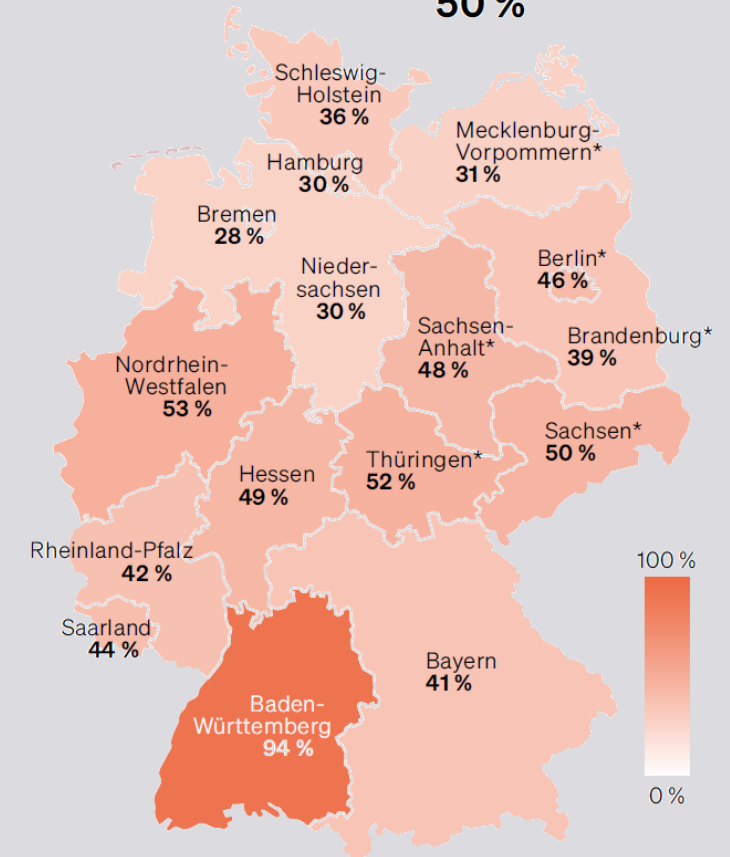
Umfassend gegen Naturgefahren versichert

(Elementarschäden)

Anteil der Gebäude je Bundesland

Deutschland
gesamt

50 %



* mit sogenannten Altprodukten der ehemaligen Deutschen Versicherungs-AG

Quelle: GDV/DE, Schätzung Mai 2022

© www.gdv.de | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)



Diskussionsrunde: Ihre Fragen an unsere Vorstände?



Christoph Bohn
Vorstandsvorsitzender,
Personal, Unternehmensplanung



Dr. Jürgen Bierbaum
stv. Vorstandsvorsitzender,
Alte Leipziger Leben



Frank Kettner
Vertrieb, Marketing



Wiltrud Pekarek
Hallesche Kranken



Martin Rohm
Kapitalanlagen, Finanzen



Udo Wilcsek
Betriebsorganisation, IT



Rechtliche Hinweise

Gerne überlassen wir Ihnen diese Präsentation zu Informationszwecken. Bitte beachten Sie aber, dass die darin enthaltenen Informationen allgemeiner Natur sind und eine Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen können.

Diese Unterlage haben wir nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

In die Zukunft gerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Ungewissheiten verbunden. Deshalb können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen abweichen. Eine Verpflichtung zur Aktualisierung von Zukunftsaussagen wird nicht übernommen.

Bei Kapitalanlage-Produkten gilt zusätzlich: Die Präsentation stellt keine Anlageberatung dar und sollte auch nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung dienen. Aus den gegebenenfalls dargestellten Wertentwicklungen der Vergangenheit können keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertsteigerungen gezogen werden.

Unsere Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen.

Inhalt, Darstellung und Struktur dieser Unterlage sind urheberrechtlich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten.

© ALH Gruppe

